



Wahl des Regionalgerichts Prättigau/Davos für die Amtsperiode vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2020; Feststellung der Wahlergebnisse (stille Wahlen und freier öffentlicher Wahlgang)

Bei den Regionalgerichtswahlen besteht die Möglichkeit einer stillen Wahl. Diese kommt zustande, wenn die Zahl der gültig vorgeschlagenen Personen der Zahl der zu vergebenden Sitze entspricht. Andernfalls findet ein freier öffentlicher Wahlgang statt. Über das Zustandekommen der stillen Wahl entscheidet die Verwaltungskommission des zuständigen Bezirksgerichts (vgl. Art. 19h des Gesetzes über die politischen Rechte, BR 150.100).

Die Verwaltungskommission des Bezirksgerichts Prättigau/Davos stellt fest:

a) Präsident

Als Präsident des Regionalgerichts Prättigau/Davos für die Amtszeit vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2020 ist in stiller Wahl gewählt:

lic. iur. Stefan Hediger, Klosters, bisher.

b) Vizepräsidentin

Als Vizepräsidentin des Regionalgerichts Prättigau/Davos für die Amtszeit vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2020 ist in stiller Wahl gewählt:

lic. iur. Patrizia Winkler-Rentsch, Davos, bisher.

c) Richterinnen oder Richter im Nebenamt

Innert Frist sind die folgenden, allesamt gültigen neun Wahlvorschläge eingegangen (alphabetisch geordnet nach Name):

1. Rosmarie Donau-Gujan, Fideris, bisher
2. Kurt Gansner, Seewis Dorf, neu
3. Ursina Ghiggia-Barblan, Klosters, bisher
4. Anita Kasper-Niggli, Buchen, bisher
5. Reto Keller, Davos, bisher
6. lic. iur. Annamarie Mathis-Möhr, Seewis Dorf, bisher
7. Hansueli Roth, Serneus, bisher
8. Hans-Michel Steiner, Seewis-Schmitten, neu
9. Andreas Valer, Davos, bisher

Es sind somit mehr Kandidaturen gültig vorgeschlagen worden (nämlich neun), als Sitze zu vergeben sind (acht). Die stille Wahl entfällt; ein freier öffentlicher Wahlgang findet am 5. Juni 2016 statt.

Klosters, 12. April 2016

Verwaltungskommission des Bezirksgerichts Prättigau/Davos